

Unangenehm

Autor(en): **Hamlin, Jack**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 34

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449231>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Genug

Eine schöne Polonaise
 Brachte man in Genf in Schwung.
 Und man sang die Marseillaise,
 Trunken vor Verbrüderung.
 Edle Degen der Entente
 Gingen ein und gingen aus,
 Sühlten sich als Nah-Verwandte,
 Lebten froh bei Best und Schmaus.

Doch jetzt hat man die Bescherung
 Und den Dank — Poh Paraplüi! —
 Und vielleicht dient's noch zur Mehrung
 M' der welschen Sympathie.
 Wo man sich so weit verfahren,
 Alles ist dort möglich, und
 Herrlich muß sich's offenbaren,
 Daß man elend auf dem Hund.

Srech wird man den Spieß umkehren,
 Setern, daß uns recht gefiehn:
 Schrein, wir mögen uns doch wehren
 Und nur gegen Deutschland stehn.
 Doch wir kennen diese Töne,
 Die man Tag für Tag verbricht —
 Daß man uns zum Schaden höhne,
 Diesmal dulden wir es nicht.

Motivicus

Unangenehm

In einem eleganten kosmopolitischen Restaurant in Lausanne verkehrt eine von Kriegsgnaden importierte Gesellschaft, die zwar keine Papiere, aber dafür mehr Srechheit besitzt. Den Kellnern gelingt es trotz ihrer Bereitwilligkeit nicht, die edlen Fremden zu befriedigen. Zufolge einer Kollektivvorstellung der „Herren“ kündigt der Direktor einem Kellner.

„Hören Sie, Charles, die Herren behaupten, Sie hätten sich ihnen gegenüber frech benommen, in vierzehn Tagen können Sie gehen und zur Strafe werden Sie dieselben noch so lange weiter bedienen, aber benehmen Sie sich gefälligst anständig, wenn's auch schwer fällt.“
 Oui M'sieur, erwiderte Charles. Die Kameraden des unglücklichen Ganymeds waren empört über die Kündigung und erklärten sich mit ihrem „Kollegen“ solidarisch, obschon sie es nicht wagten, gegen die Direktion vorzugehen.

Einige Wochen, nachdem Charles abgezogen war, saß der Hauptbeschwerdeführer, dem Charles seinen Abschied verdankte, mit einigen Freunden zusammen und erzählte eben,

wie er in Saloniki, im Café Oriental, die direkte Veranlassung gewesen sei, daß zwei Kellner zugleich herausflogen, als François plötzlich in deutlich vernehmbarem Flüsterton ihm zuraunte: „Wissen Sie, der Charles, über den Sie sich seinerzeit beschwerten, war doch ein gemeiner Kerl — soll ich Ihnen sagen, was er getan hat? — Während der letzten Woche, die er noch hier zubrachte, hat er jeden Tag in Ihr Pilsner gespuckt!“ —

Das bedauernde Opfer trinkt seither nur noch Mineralwasser — und zwar aus der Flasche! —

Jack Hamlin

Selbstverständlich

Böses und Gutes ist eng verquickt,
 Jeder in beides auch verfrickt.
 Stinkt etwas ärgerlich, werde gemistet,
 Über sich extra nicht gebrüftet!

FK.

Geschäfts-Anzeige

Helden- und Märtyrerbluet
 offen und in Flaschen. Von hundert Liter an
 20 Prozent Rabatt.

Sojimerke G. m. b. H., Zürich 4.



Mit 5 Cts. für eine Postkarte haben Sie viel **gewonnen**, wenn Sie **sofort** unsern **Gratis-Katalog** verlangen. Sie kaufen bei uns die besten u. billigsten Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.

Rud. Hirt & Söhne
 Lenzburg.

BOBE

Papierhandlung 1446
Rosenstiel & Co., Zürich
 Telefon Nr. 4613 — **Stauffacherplatz** — Telegr.-Adr.: Papierlager
Fettdichte Pergamentpapiere Spez. Pergamentpapiere i. vielen Sorten.

Auskunftei **Prudentia A.-G., Zürich 1**
 Telefon 1902 **Rüdenplatz 2** Gegr. 1894

I. Auskunftsabteilung: 1. Handelsauskünfte. 2. Privatauskünfte mit rein gesellschaftlichem Interesse.
 II. Inkassoabteilung: Gütliches und rechtliches Inkasso. Durchführung von Nachlassverträgen und Konkursen. 1365
Unser Name ist eine Garantie.

Als beste Qualitätszigarre
 empfehle ich meine Spezial-Marke zu 12 1/2 Cts., 100 Stück 12 Fr. mit Brasil-Havana-Einlage. 1463
W. Röhm,
 Zigarren-Geschäft, Kappelergasse 18, Zürich 1.

AlleMänner
 die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.**

Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das **Migränepulver**
 Marke B.A.S.A. Schachtel à 1 Fr. Alleinverand durch die Schwaben-Apotheke Baden (Aarg.) 1426

Patentanwalt
Ing. Fritz Isler
 Bahnhofstrasse 19
 : am Paradeplatz :
ZÜRICH I

Reelle Landweine 1562
 Trasadinger, Rickenbacher, Wiesendanger, Weinger, Truttiker, Henggarter, Ossinger, Raizer, Eglisauer etc. — Fläscher, Döle und Fendant de Sion, Waadtländer — Tiroler, italienische und spanische Tisch- und Couperweine empfiehlt in reingehaltenen, guten Qualitäten
 Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften Winterthur.

M. SCHOEFFTER
TAILLEUR · ZÜRICH
 Bahnhofstr. 83 I.
 Anfertigung aller Herren-Garderobe in anerkannt geüblicher Ausführung · Grosses Lager in erstklassigen Nouveauté-Stoffen.

Bündner Pfirsichsteine
 Das feinste und originellste Mandelkonfekt in eleganten Packungen.
Confiserie HÜRSCH
Chur. 1561

Dr. Fr. Boillat, Arzt
 Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95
Haut- u. Sexualleiden 1467

Zahle Geld zurück
 wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungsmittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A (Solothurn). 1511

A. POPP
OLTEN 3 1513
 Fröhburgstrasse, 2 Min. v. Bahnhof. — Illustr. Freiliste gratis. Sonntags von 10—12 Uhr geöffnet.

Kopien
10 Cts.
 Platten 9/12 das Dtz. v. Fr. 2.— ab.
Photo-Bär
 Löwenstr. 51

Bruchbänder
 mit und ohne Feder, Leibbinden für Hängeleib, Fettsucht, Wanderniere etc. 1539
 Ferner **Gummi-Strümpfe** für Krampfadem.
 Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu massigen Preisen
Gummiwerkerei und Bandagenfabrik HOFMANN
 Elgg (Kt. Zürich) 1539
Telephon Nr. 9.

Straussfedern 35—50 cm 11, 3, 4, 5, 6 Fr., breite prima Federn 8, 10 bis 26 Fr. Verl. Sie Auswahl zur Ansicht ohne Kaufzwang.
Fr. Kuster, Luzern, Kappelgasse. 1625

Zahn-Ersatz
St. Jürgens Zürich
 Schweizer Zahnärztliche Vereinigung
 + Plombiren + Beste Zahnarbeit +

Bruchbänder!
 Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts-Geschäft Herisau. 1584